



Taiwan Newsletter

Politik

Diplomatische Verbündete für Taiwans Verbleib in der UNO



Während der 72. Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York am 20. September forderten drei der diplomatisch Verbündeten Taiwans eine größere Beteiligung des Landes im UN-System.

Während der UN-Vollversammlung brachten Paraguays Präsident Horacio Cartes (siehe Foto), Swasilands König Mswati III und Naurus Präsident Baron Divavesi Waqa ihre Unterstützung für Taiwan zum Ausdruck.

Paraguays Staatsoberhaupt Cartes appellierte an die Mitgliedsstaaten, angemessene Wege für Taiwan zu finden, an UN-Mechanismen, Konferenzen und Aktivitäten teilzuhaben. Nach seinen Worten sollten die 23 Mio. Taiwaner und Taiwaninnen in der Lage sein, ihre Rechte und Pflichten als Weltbürger auszuüben und dauerhafte Partnerschaften mit Ländern in aller Welt aufzubauen.

Cartes verwies zudem darauf, dass Taiwan wichtige Beiträge zu Programmen im Zusammenhang mit den Millenniums-Entwicklungszielen und den Zielen zu nachhaltiger Entwicklung (SDG) geleistet habe. Taiwan habe viele Länder unterstützt, darunter Paraguay, fügte er hinzu.

König Mswati III von Swasiland führte aus, Taiwan habe sein Engagement für die Ideale der Vereinten Nationen dadurch unter Beweis gestellt, dass es auf die Ziele hingearbeitet habe, die von der Organisation festgelegt worden seien. Die Menschheit werde daher erheblich von einer verstärkten Beteiligung Taiwans in der UNO profitieren, warb er.

Naurus Präsident Waqa beschrieb Taiwan als einen „Staat, der friedlich, wohlhabend und glücklich“ sei, und bestätigte erneut die Fähigkeit des Landes, positive Beiträge zur Entwicklung der Welt zu leisten. Taiwan habe seine Bereitschaft gezeigt, Partnerschaften einzugehen und bei Aktivitäten und Foren der UN wie den SDG, der Weltgesundheitsversammlung (WHA) und der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) mitzuarbeiten, betonte der Präsident.

Wirtschaft / Deutschland

Taiwans Wirtschaftsförderung TAITRA und WFB erneuern MoU



Am 20. September unterzeichneten der Präsident und CEO der taiwanischen Wirtschaftsförderung Taiwan External Trade Development Council (TAITRA), Walter M.S. Yeh (Foto 2. links), und der Vorsitzende der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Andreas Heyer (Foto 1. rechts), im Bremer Rathaus ein Memorandum of Understanding (MoU).

Die Absichtserklärung beinhaltet wechselseitige Besuche, Austausch sowie Unterstützung in wirtschaftlichen Belangen.

Eine hochrangige neunköpfige Delegation aus Taiwan war eigens zu diesem Anlass in die Hansestadt angereist.

Botschafter Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh sowie der Bremer Wirtschaftssenator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Martin Günther, unterschrieben als Zeugen das Dokument.

Unter dem Motto „Investieren in Deutschland und Bremen“ hatten in der Vergangenheit bereits gemeinsame Workshops in Taiwan stattgefunden.

Ein konkretes Beispiel für eine Kooperation ist die Windenergie. Im Mai dieses Jahres reiste dafür bereits eine Experten-delegation aus der Offshore-Windbranche Taiwans nach Bremen und Bremerhaven, um Kontakte zu möglichen Partnern für den Ausbau der Offshore-Industrie aufzubauen. Mitte Oktober wird eine Delegation aus Bremen in Taiwan erwartet.

Taiwans Maschinenbau-Produkte überzeugen auf der EMO 2017



Mit weltweit gefragten Produkten des Maschinenbaus und einer Virtual Reality

Show überzeugte Taiwan auf der Weltmesse der Metallbearbeitung – EMO 2017 – in Hannover.

„Unsere weltweit gefragten Unternehmen des Maschinenbaus setzen Maßstäbe in Produktivität und Verlässlichkeit“, sagte TAITRA-Präsident Walter M.S. Yeh.

Auch Botschafter Prof. Dr. Shieh nahm an der internationalen Pressekonferenz der Messe am 19. Septe mber teil.

Unter dem Motto - „Neue Dimensionen in der Bearbeitung. Neue Perspektiven der taiwanischen Industrie“ - präsentierten sich 180 Unternehmen aus Taiwan mit einer Werkzeugmaschinen-Kampagne, die sich den zahlreichen Messebesuchern u.a. mit einer Virtual Reality Präsentation vorstellt, aber auch überall auf dem Messegelände und im Stadtbild auf unterschiedliche Art und Weise präsent war und für Aufsehen sorgte.

Sport

Taiwan beim Berlin-Marathon 2017



Taiwan Excellence war auch dieses Jahr wieder als Co-Sponsor des 44. BMW Berlin Marathon mit dabei und schickte ein eigenes Laufteam mit 20 Teilnehmern ins Rennen. Insgesamt nahmen ca. 300 Läufer und Läuferinnen aus Taiwan teil.

Schwimmen am Sonne-Mond-See



Am 24. September hat das jährliche Schwimmen durch den Sonne-Mond See stattgefunden. Fast 20.000 Teilnehmer gingen an der Anlegestelle Choawu an den Start, um die rund 3 Kilometer lange Strecke durch den See zur Anlegestelle Ita Thao zu schwimmen.